

# Pressemitteilung

## Geschäftsanhängerreise für deutsche Unternehmen, Dienstleister und Start-ups aus dem Bereich Smart City in die Schweiz

Vom 25.10.2022 bis zum 28.10.2022 führt die Handelskammer Deutschland-Schweiz (AHK Schweiz), im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), eine Geschäftsanhängerreise in die Schweiz durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU). Ziel der Reise ist es, deutschen Anbietern, Dienstleistern und Start-ups von zukunftsfähigen innovativen, digitalen Lösungen für Smart Cities den Markt Schweiz näherzubringen und diesen Unternehmen den Einstieg in den schweizerischen Markt zu erleichtern. Gleichzeitig bietet sich die Möglichkeit, Multiplikatoren und Akteure in der Schweiz den Branchenstatus in Deutschland zu präsentieren.

Die Bedeutung von intelligenten, digitalen Lösungen für smarte Städte und urbane Resilienz in der Schweiz nimmt seit rund fünf Jahren deutlich zu. 73 Prozent der Schweizer Bevölkerung lebt in Städten. Inzwischen gibt es zahlreiche Strategien, Programme, Finanzierungsmöglichkeiten sowie Initiativen und Allianzen, um Smart City-Konzepte im Land zu entwickeln und umzusetzen. Die Schweiz stellt finanzielle Fördermittel bereit, um Smart City-Initiativen landesweit, auf Kantons-, Stadt- und Gemeindeebene zu unterstützen. Im Jahr 2020 verfügte bereits ein Drittel der Schweizer Städte und Gemeinden über eine Smart City-Strategie und mehr als ein weiteres Drittel ist dabei, eine Strategie zu erarbeiten. Frühzeitige und langfristige Investitionen sind Teil vieler Initiativen, so dass davon auszugehen ist, dass Zahl und Themenbreite von Smart City-Projekten weiter zunehmen werden. Vor diesem Hintergrund ergeben sich für deutsche Anbieter, Dienstleister und Start-ups von zukunftsfähigen innovativen, digitalen Lösungen im Bereich Smart Cities interessante Geschäftsmöglichkeiten in der Schweiz und im Rahmen neuer Projekte im Zielmarkt mit Schweizer Partnern zusammenzuarbeiten.

Durch eine Kombination von Fachvorträgen und Firmenbesuchen im Rahmen der Reise erhalten die teilnehmenden deutschen Unternehmen einen guten Überblick über die Marktstruktur, die aktuelle Situation sowie Trends und Entwicklungen in dieser Branche. Im Mittelpunkt des Programms vor Ort in und im Großraum Zürich steht der Austausch mit Entscheidungsträgern und Experten aus dem fokussierten Marktsegment. Auch Multiplikatoren von Branchenvertretern und aus der Wirtschaft nehmen als Gesprächspartner am Programm teil. Im Vorfeld der Geschäftsanhängerreise erhalten alle Teilnehmenden umfassende Informationen zum Schweizer Markt, zur Branche sowie zu potenziellen Partnern und wichtigen Marktakteuren in der Schweiz. Mittels eines Webinars werden die teilnehmenden Unternehmen vorab auf die Geschäftsanhängerreise vorbereitet.

Exportpotenzial besteht vornehmlich für intelligente, digitale Lösungen sowie entsprechende Beratungsdienstleistungen in den Bereichen Mobilität, Infrastruktur, Verwaltung, Wirtschaft, Lebensqualität, Umwelt und Entsorgung, so u. a. für Verkehrs-, Mobilitätslösungen, Kommunikationslösungen, Beleuchtungs-, Park und, Kamerasysteme, Sicherheits- und Transportsysteme, Gebäudesteuerungssysteme, KI-, Sensorik-, Scanner- und Simulationslösungen, ICT-Lösungen, Datenschutz- und E-Governance-Lösungen sowie Raum- und Stadtplanungskonzepte.

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens zwischen 500 und 1.000 EUR (netto). Ihre individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten tragen die Teilnehmenden selbst.

Die Geschäftsanhängerreise wird in Deutschland und in der Schweiz von branchenrelevanten Fachverbänden, Organisationen und Plattformen inhaltlich unterstützt und begleitet.

Bei Interesse an einer Teilnahme oder bei Fragen steht die Handelskammer Deutschland-Schweiz (AHK Schweiz) gerne zur Verfügung. Das vorläufige Reiseprogramm sowie das Anmeldeformular sind [hier](#) zu finden. Kontakt: Handelskammer Deutschland-Schweiz (AHK Schweiz), Tödistrasse 60, CH-8001 Zürich, [verena.stuebner@handelskammer-d-ch.ch](mailto:verena.stuebner@handelskammer-d-ch.ch), Tel. +41 44 283 61 73.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU finden Sie unter [www.ixpos.de/mep](http://www.ixpos.de/mep)